SULZFELD

...immer in Bewegung

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 18/2022

Der Natursporttag für die ganze Familie:

Landeswandertag

8. Mai 2022 | Ravensburghalle

www.landeswandertag.de

Badischer Turner-Bund e.V.

TV Sulzfeld 1902 e.V.
Verein für Freizeit- und Breitensport

Die Bevölkerung ist zum Wandern und Genießen recht herzlich eingeladen

- 3 geführte Wanderrouten
- Musikalische Unterhaltung durch die Feuerwehrkapelle
- Ausstellung „1250 Jahre Kraichgau“
- Bewirtung durch den Turnverein (Mittagessen, Kaffee + Kuchen)

GYMWELT
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Weitere Informationen im Innenteil

Senioren BEIRAT

Einladung

zur

Landesgartenschau Eppingen

Am **Dienstag**, den **31.05.2022**

Hinfahrt : 10:23 Uhr Bahnhof Sulzfeld

Rückfahrt: 15:09 Uhr Bahnhof Eppingen

Anmeldung bis zum 20.05.2022 bei Petra Hecker

p.hecker@sulzfeld.de / 07269-7825

Katja Wunderling

Materia Florida

8. bis 29. Mai 2022

Vernissage am 8. Mai 2022
um 11 Uhr

kultur KREIS Sulzfeld

Galerie im Bürgerhaus
Hauptstraße 95
75056 Sulzfeld
www.kulturkreis-sulzfeld.de
07269/78-0

Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags: 16 - 18 Uhr
sonntags: 14-18 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0
Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de
Mo 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Di – Do 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Rathaus wieder geöffnet

Das Rathaus ist ohne Zutrittsbeschränkung geöffnet. Um vorherige Terminvereinbarung wird weiterhin gebeten.

Müllabfuhr

Woche 19
Montag, 09.05.2022 Wertstoff 80-240l + 660-1100l
Dienstag, 10.05.2022 Bioabfall 80-240l + 660l
Woche 20
Montag, 16.05.2022 Restmüll, 60-240l + 1100l
Dienstag, 17.05.2022 Bioabfall 80-240l wö + 660l
Für die Monate Mai bis einschließlich September besteht die Möglichkeit den **Bioabfall** wöchentlich abholen zu lassen. Dieser Service ist beim AWB **kostenpflichtig** anzumelden.Bitte beachten Sie den genauen Leerungstag!
Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)
Adresse: Neuhöfer Str. 57
Mi. 13.00 - 18.00 Uhr (während der Winterzeit 17.00 Uhr)
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Grünabfallsammelplatz:
Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen. Annahme von Biomüll, Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork
Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb Landkreis Karlsruhe — LANDKREIS KARLSRUHE

Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
Biomüll-Hotline 0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de
Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100
Nahwärmeversorgung 07252/913230
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:
Zentrale Ettlingen 07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477
Störungsstelle PŸUR ehemals PrimaCom 030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle 0341/42372000
ErdgasVersorgung
Netze Südwest Störungsnummer 0180 2056229
Beratung 07243/3427-111
Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen
Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233
Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 07./08.05.2022
Dr. Biniok, Vorstadtstr. 55, Gochsheim, Tel: 07258/925450
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag, 05.05.2022:
Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlsplatz 5, Tel: 07262/6760
Freitag, 06.05.2022:
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel: 07138/97180
Samstag, 07.05.2022:
Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstr. 72, Tel: 07266/1418
Sonntag, 08.05.2022:
Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Str. 12, Tel: 07267/91210
Montag, 09.05.2022
Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60, Tel: 07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1, Tel: 07250/8811
Dienstag, 10.05.2022
Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12, Tel: 07269/292
Mittwoch, 11.05.2022
Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34, Tel: 07262/4393

-Änderungen vorbehalten-

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)
3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Deutsche Post

Mo.- Fr.: 09: 30 Uhr - 12:30 Uhr
Di. -Fr.: 15: 30 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

W54 Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de
Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr
Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

Diakoniestation Südlicher Kraichgau e.V.

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de
Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Sulzfelder Bürger Bahnhof

FEIERN I TAGEN I KOCHEN
In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld
Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollausstattung | Komplette Küche | Soundanlage Beamer | Seminarausstattung uvm.
NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei
Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.
Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) I buergerbahnhof@gmail.com I www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen
Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

TAGESELTERNVEREIN

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Auch Feuerlöschen will gelernt sein!
Qualifizierte Tagespflegepersonen unterliegen zur Aufrechterhaltung ihrer Pflegeerlaubnis einer jährlichen Fortbildungspflicht.
Durch die aktuelle Lage werden einige Fortbildungen ausschließlich im Onlineformat angeboten. Doch einige Fortbildungen sind auch weiterhin in Präsenz zu besuchen, so zum Beispiel die beliebte Fortbildung bei der Feuerwehrwache in Bruchsal.
In spannenden Experimenten wird hier das bereits vorhandene Wissen der Teilnehmenden getestet! Auch dieses Mal haben sich alle ans Feuer getraut und konnten erste Erfahrungen im Feuerlöschen sammeln. In voller Feuerwehrmontur haben alle Teilnehmer:innen den Feuerlöscher oder die Löschdecke getestet. Selbstverständlich wurde auch hier zur Sicherheit aller auf genügend Abstand geachtet!
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.:
0152 09306760 oder 07251 981 987-1
Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
Derzeit finden keine Sprechstunden statt. Beratungen können gerne telefonisch stattfinden.

Sprechstunde Revierförster Deschner
Bis September finden keine Sprechstunden statt!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Krauß, Tel.: 07269/78-20 (vormittags) oder d.krauss@sulzfeld.de.

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal
des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
Öffnungszeiten:

Vormittags:	MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
	DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags:	MO 14:00 bis 18:00 Uhr
	DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde:	MO 15:30 bis 18:00 Uhr
	DO 10:00 bis 12:30 Uhr

---

vhs VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V. ... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Das **Angebot der VHS Sulzfeld** finden Sie unter
www.vhs-karlsruhe-land.de oder
www.facebook.com/vhsSulzfeld

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa.	07.05.	Turnverein	Gaumehrkampfmeisterschaften	Eugen-Götter-Stadion	14.00
So.	08.05.	Turnverein	Landeswandertag des Bad. Turnerbundes	Ravensburghalle/ Sparkassen-Sportpark	08.00 – 17.00
Fr.	13.05.	Wanderclub	Generalversammlung	DRK-Räume, Bürgerhaus	18.00
So.	15.05.	Gemeinden Sulzfeld, Oberderdingen, Kürnbach und Zaisenhausen	Eröffnung „Benno Bauer“, landwirtsch. Fahrradweg	Entlang Radstrecke	11.00 – 18.00
So.	15.05.	Obst- u. Gartenbauverein	Generalversammlung	Gasthaus „Bad.-Hof“	16.00

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Fundamt

- Brille
- Sportbeutel mit Inhalt
- Ring
- Fahrrad

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle:
Frau Gitta Rexer, geb. Schied, Gartenstr. 7 im Alter von 80 Jahren
Frau Theresia Wolf, geb. Rothmeier, Gartenstr. 7 im Alter von 96 Jahren
Herr Hermann Wächter, Hintere Str. 22 im Alter von 83 Jahren

Austausch von Wasserzählern

Die verbauten Wasserzähler müssen aufgrund der Bestimmungen des Eichgesetztes regelmäßig ausgetauscht werden. Die Mitarbeiter der Bodensee-Wasserversorgung beginnen im Auftrag der Versorgungsbetriebe Sulzfeld ab sofort mit dem Tausch derjenigen Zähler, die das Ende ihrer Lebensdauer dieses Jahr erreicht haben. Bitte gewähren Sie den Mitarbeitern Zugang zu den Zählern.

….."wie sag ich´s meinem Kinde"….

Im Amtsblatt der Gemeinde Sulzfeld im Grabfeld, haben wir folgenden Bericht entdeckt, der auch auf unserer Sulzfeld zutrifft. Und sicher auf viele andere Gemeinden auch. Es geht um das Sozialverhalten mancher Bürgerinnen und Bürgern. Bei fast jedem öffentlichen Termin werden wir von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, dass:

- Hundehalter und Hundehalterinnen ihre Hundehaufen nicht beseitigen
- Eltern/Großeltern mit ihren Kindern und Kinderwagen auf der Straße laufen und nicht den Gehweg benutzen
- Autos auf den Gehwegen parken
- Grünabfall/Verschnitte immer breiter und auf dem Fahrweg entsorgt wird
- Glühende Asche am Grünabfall entleert wird
- Müll nicht in den Mülleimer gestopft wird (wenn dieser voll ist muss man seinen Müll halt mit nach Hause nehmen)
- In Baugebieten zu schnell gefahren wird
- In Straßen und Gassen oft so geparkt wird, dass man nur in Schlangenlinien fahren kann
- Kinder genau bis vor den Schul-/Kindergarteneingang gefahren werden, um nach Möglichkeit nicht laufen zu müssen

und diese Liste führt sich endlos so weiter. Solche Hinweise müssten eigentlich nicht sein, wenn wir alle Rücksicht aufeinander nehmen und nicht mit der Einstellung „Die anderen machen das schon", „Hauptsache ich" oder vielleicht sogar „Ist mir egal" leben. Wir wollen hiermit niemanden verurteilen oder beschuldigen, sondern lediglich allen Mut machen Zivilcourage zu zeigen und gegenseitig Rücksicht aufeinander zu nehmen. Falls Sie selbst ein solches Fehlverhalten sehen, bitten wir Sie am besten die Person freundlich aber direkt auf das Fehlverhalten hinzuweisen. Vielleicht ändert das der ein oder andere dann doch noch. Vielen Dank ☺

Die Verwaltung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Landeswandertag steht uns am Sonntag, 8. Mai, ein Großevent ins Haus. Herzlichen Dank unserem Turnverein, der sich für die Austragung der Veranstaltung bereit erklärt hat. Über 500 Wanderer werden in der Ravensburghalle erwartet.

Ein schönes und gemütliches Fest veranstaltete der MGV am 1. Mai im Wald. Am Nachmittag kam sogar die Sonne raus. Danke für die Ausrichtung nach zweijähriger Pause.
Beeindruckend war das Konzert unserer Jugend- und Feuerwehrkapelle am Samstag in der Ravensburghalle. Vor vollem Haus spielten die insgesamt 60 Musiker und überzeugten mit ihrem Programm. Dem neuen Dirigenten Christian Schuppel ist sein Einstieg gelungen!

Zum **90. Geburtstag** gratulierte ich **Lydia Hlavac** und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie des Landes Baden-Württemberg. Die Jubilarin durfte ihren Ehrentag bei guter Gesundheit im Kreise ihrer Familie und Freunde verbringen. Zufriedenheit und kein Neid sind ihr Rezept für ein langes Leben. Und die Fürsorge ihres Mannes, ergänzte sie lachend.

Zum besonderen Fest der Diamantenen Hochzeit gratulierte ich dem Ehepaar Erika und Wilfried Weigert und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Baden-Württemberg.

Letzten Montag gab es noch einmal ein Impfangebot im Bürgerbahnhof. 23 Personen nahmen das Angebot wahr. Aufgrund der geringen Nachfrage werden dezentrale kleine Impfangebote nicht mehr vom Land finanziert, sodass wir nun auf das Impfangebot in der Hausarztpraxis Dr. Müller verweisen.

WEIN SÜDEN WEINORT

Unsere Gemeinde bekommt das Gütesiegel Weinsüden Weinort. Die Preisübergabe wird am Freitag, 13. Mai um 19 Uhr erfolgen. Der Weinstand ist ab 17 Uhr geöffnet. Frau Christina Lennhof von Kraichgau Stromberg Tourismus wird uns diesen Preis übergeben und anschließend die Bedeutung Weinsüden Weinort erläutern.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Bericht von der Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2022

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer und Vertreter der Presse.

1. **Einwohnerfragestunde**

Von der Einwohnerfragestunde wurde rege Gebrauch gemacht. Zwei Bauvorhaben standen dabei im Fokus der Redner. Zum einen der Abbruch einer Scheune und damit verbunden der Neubau eines Wohnhauses im rückwärtigen Bereich eines Grundstückes in der Gartenstraße. Anwohner befürchten dadurch Einschränkungen an ihrem Eigentum und hinterfragten die Rechtmäßigkeit des Vorhabens. Außerdem wird befürchtet, dass ein „Dominoeffekt“ entsteht und weitere verdichtende Bebauung dieser Art im Gebiet realisiert wird, was aus Sicht der Redner nicht zu befürworten wäre.

Weiter sorgte ein Bauvorhaben in der Kirchstraße für zahlreiche Wortbeiträge aus der Einwohnerschaft. Ein Investor plant die Realisierung von 23 Wohneinheiten mit Tiefgarage und Stellplätzen. Anwohner der näheren und weiteren Umgebung waren zahlreich in der Sitzung des Gemeinderates anwesend. Sie brachten Bedenken vor, dass die Dimension des Vorhabens weit über das passende Maß für das Bestandsgebiet in der Kirchstraße hinausgehe. Eine Sozialverträglichkeit sehen die Wortführer nicht gegeben. Insbesondere bestehen Bedenken hinsichtlich der Park- und Verkehrssituation – auch für Fußgänger – und in der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Darüber hinaus machte sich ein Anwohner Sorgen um die Hochwassersituation, wenn mehr Fläche verdichtet wird. Es wurde in Frage gestellt, ob der Bebauungsplan „Am Kohlbach, Kirch-, Burgstraße (1. Änd.)“ noch rechtlich bindend sei. Letztlich wurde befürchtet, dass die Anwohner Einbußen in der Lebensqualität haben und auch Werteverluste der eigenen Immobilien in Kauf nehmen müssten. Ein Anwohner stellte klar, dass es nicht um das Verhindern des Bauvorhabens gehe. Man wolle lediglich erreichen, dass ein erträgliches Maß von ca. sechs bis acht Wohneinheiten eingehalten wird und werde gegebenenfalls Widerspruchs- und Klagemöglichkeiten prüfen.

2. **Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 08.03.2022 gefassten Beschlüsse**

Der Gemeinderat hatte sich in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung über Ehrungen im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften beraten.

3. **Bahnhof; Barrierefreier Ausbau**

Die AVG mbH plant im Bahnhof Sulzfeld – wie im restlichen Landkreis Karlsruhe – den barrierefreien Ausbau der Station. Ein Vertreter der AVG, Herr Ronny Adam, war in der Sitzung anwesend und stellte das Vorhaben vor. Ziel ist es, den Bahnsteig auf das gleiche Niveau zu bringen, wie die Stadtbahnwagen. So ist ein stufenfreier Einstieg in die Fahrzeuge möglich. Daneben wird der Bahnsteig mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Herr Adam gab bekannt, dass die Gleisquerung im Zuge der Arbeiten versetzt und künftig einige Meter in Richtung Zaisenhausen zu finden sein wird. Dies wird notwendig um die Strecke mit neuer Leit- und Sicherungstechnik auszustatten. Auch die Signalanlagen werden neu aufgebaut. Die Kosten für das Bauprojekt wurden auf 2,25 Mio. Euro geschätzt. Die Planungskosten betragen 25% der Baukosten. Ronny Adam verwies in diesem Zusammenhang auf die überdurchschnittlichen Baupreissteigerungen innerhalb der letzten Monate. Weitere Kostenentwicklungen seien daher schwer abschätzbar. Er erklärte, dass die Baukosten zu 75% und die Planungskosten zu 15 % durch das Land bezuschusst werden. Die Komplementärfinanzierung übernimmt der Landkreis Karlsruhe. Dies ist so zwischen AVG und Landkreis vertraglich vereinbart. Bürgermeisterin Pfründer stellt in diesem Zusammenhang klar, dass die Landkreiskommunen anteilig nach festgelegtem Schlüssel an den Landkreis zurückerstatten müssen.

Die AVG strebt planrechtlich einen Verzicht auf Planfeststellung an. Bei einem Planfeststellungsverfahren sind die von dem Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange einschließlich der Umweltverträglichkeit im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen. Eine solche Planfeststellung kann in gewissen Fällen entfallen, was zu einer Zeit- und Kostenersparnis führt. Der Gemeinderat stimmte dem Verzicht auf Planfeststellung zu. Die Gemeinde Sulzfeld möchte im Rahmen dieser Ausbauarbeiten auch die Bushaltestelle am Bahnhof barrierefrei ausbauen. Hierfür werden Fördermittel beantragt.

Hauptbahnsteig wird auch weiterhin Gleis 1 sein. Nur vereinzelt werden Züge an Gleis 2 halten. Ziel sei es aber deutlich mehr Verkehr auf die Strecke zu bringen. Daher ist ebenfalls der barrierefreie Ausbau von Gleis 2 notwendig. Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt der Vertreter der AVG, dass sich an den Schrankenschließzeiten durch diese Sanierungsmaßnahmen keine Änderungen ergeben.

4. **Kindergarten; Bedarfsplanung**

Die Verwaltung informierte über aktuelle Entwicklungen der Kinderzahlen und zu den Belegungen der einzelnen Kindergarteneinrichtungen. Wie bereits in den vergangenen Jahren zeigt sich auch weiterhin stetig ein Anstieg der Geburten. Nach den aktuell erhobenen Kinderzahlen werden im laufenden Kindergartenjahr die Kinderzahlen auf einem hohen Niveau bleiben und im darauffolgenden Jahr 2022/23 sowie 2023/24 weiter ansteigen.

Aktuell können die Einrichtungen den regulären Betrieb gewährleisten. Ukrainische Kinder werden in der Einrichtung Riegelstraße als Spielgruppe betreut. Mit Inbetriebnahme der 4. Gruppe im Evangelischen Kindergarten im März 2021 stehen derzeit in 8 Gruppen und 3 Einrichtungen insgesamt 185 Kindergartenplätze zur Verfügung. Selbst die im März 2021 eingerichtete 4. Gruppe im Evangelischen Kindergarten ist zwischenzeitlich voll belegt. Bei der Gegenüberstellung von Kinderzahlen und Kindergartenplätzen muss beachtet werden, dass bei der Zahl der Plätze die Kinder, die durch Eingliederungshilfe gefördert werden, jeweils zwei Plätze belegen. In allen drei Kindergärten sind dies im laufenden Kindergartenjahr 2021/2022 11 Kinder, d.h. von diesen Kindern mit besonderem Förderbedarf werden insgesamt 22 Plätze belegt. Erfahrungen zeigen, dass der Bedarf an Eingliederungshilfe künftig eher zunehmen wird, was wiederum bei der Planung zu berücksichtigen ist und auch diese Plätze entsprechend bereitgestellt werden müssen. Erfahrungsgemäß werden auch Sulzfelder Kinder in auswärtigen Kindergärten betreut. Zum Ende des Kalenderjahres 2021 waren dies 13 Kinder. Es zeigt sich, dass für das kommende Kindergartenjahr 2022/23 bereits im September insgesamt 13 Plätze fehlen. In konstruktiven Abstimmungsgesprächen mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) und der Evangelische Kirchengemeinde Sulzfeld hat sich die Evangelische Kirchengemeinde bereit erklärt, den im Kindergarten zur Verfügung stehenden Bewegungsraum für das Kindergartenjahr 2022/23 als weiteren Gruppenraum zur Verfügung zu stellen, so dass ab September 2022 vorübergehend eine 5. Gruppe im Evangelischen Kindergarten eröffnet werden kann. Diese sogenannte „Turnraumgruppe“ soll wie bereits ausgesagt den kurzfristigen Bedarf decken. Dies wiederum hat zur Folge, dass dem Evangelischen Kindergarten Zeiträume in der Ravensburghalle bzw. im Sparkassen-Sportpark für Bewegungs- und Sportangebote zur Verfügung gestellt werden müssen. Gleichwohl müssen konkrete Überlegungen angestellt werden, wie die Deckung des Bedarfs an Kitaplätzen künftig in Sulzfeld sichergestellt werden kann. Auch die bereits räumlich ausgeschöpfte Kapazität der „Krippe im Bürgerhaus“ mit 4 Gruppen muss hierbei in Betracht gezogen werden, da davon auszugehen ist, dass auch der Bedarf an Krippenplätzen und hier insbesondere an GT-Plätzen, künftig verstärkt nachgefragt werden wird. Hier gilt es ebenso, den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bereits ab Vollendung des ersten Lebensjahres gewährleisten zu können.

In Abstimmungsgesprächen hat die für den Landkreis Karlsruhe zuständige Vertreterin bzw. Fachberatung des KVJS signalisiert, dass sich Verwaltung und Gemeinderat Gedanken zur weiteren Schaffung von Kita-Plätzen für Kinder von 1 – 6 Jahren machen muss. Um den Bedarf an Kita-Plätzen sicherzustellen, soll über einen 3-gruppigen Kindergarten nachgedacht werden. Die Verwaltung hat nun erste Überlegungen hierzu angestellt. Zum einen besteht die Möglichkeit, die durch den Kulturkreis belegten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Bürgerhauses umzunutzen. Hierbei ist die Verwaltung bereits in Klärungsgesprächen mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS). Der KVJS ist für die Erteilung der Betriebsgenehmigungen zuständig. Daher ist es geboten, die Vertreter des KVJS bereits frühzeitig in die Planungen einzubeziehen. Im Bürgerhaus sind jedoch nicht nur die Räumlichkeiten im Innern des Gebäudes relevant. Sollte hier ein 2- oder 3-gruppiger Kindergarten entstehen, kann auch der Außenbereich des Bürgerhauses in Betracht gezogen werden. Hierbei sind sowohl der rückwärtige Bereich mit dem Hof des Bürgerhauses als auch die Grünanlagen im vorderen Bereich des Bürgerhauses in die Überlegungen zur Gestaltung als

Außengelände einzubeziehen. Eine weitere Möglichkeit zur Schaffung von entsprechenden Kindergartenplätzen besteht im Bereich des Kindergartens „Die Brücke“. Hier könnte über einen selbstständigen Gebäudeteil ein entsprechender Kindergarten realisiert werden. Inwiefern ein Anbau an das bestehende Gebäude realisiert werden kann, wäre zu prüfen.
Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung weitere Untersuchungen durchzuführen und die Planung für eine 3-gruppige Kindergarteneinrichtung voranzutreiben. Ebenfalls wird umgehend die Personalgewinnung für die neue Gruppe im Evangelischen Kindergarten gestartet.

5. **Baugesuche**
Der Gemeinderat erteilte zwei Bauvorhaben in der Hinteren Straße sein Einvernehmen. Auf einer innerörtlichen Entwicklungsfläche sollen drei Gebäude mit jeweils 5 Wohneinheiten entstehen. Die Flächen wurden durch die Gemeinde Sulzfeld verkauft. Im Vorfeld wurde in einem Wettbewerb vom Gemeinderat das zu realisierende Konzept ausgewählt. Dabei wurden ökologische Vorgaben berücksichtigt. Ebenfalls wurde darauf Wert gelegt, dass bezahlbarer Wohnraum entsteht. Pro Wohneinheit müssen 2 Kfz-Stellplätze geschaffen werden.
Weiter beschäftigte sich der Gemeinderat mit einem Bauvorhaben in der Kirchstraße, auf das bereits in der Einwohnerfragestunde Bezug genommen wurde. Der Bauherr plant den Neubau von 23 Wohneinheiten mit Tiefgarage und Stellplätzen. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Kohlbach, Kirch-, Burgstraße (1. Änd.)“. Der Bauherr hatte die Befreiung von den Festsetzungen dieses Bebauungsplans hinsichtlich der maximal zulässigen Fläche von Dachgauben beantragt. Laut Plan dürfen Dachgauben maximal 25 % der jeweiligen Dachseite belegen. Sofern der Gemeinderat dieser Befreiung zustimmt, kann das Gebäude rund 1,5 m niedriger gehalten werden. Bürgermeisterin Pfründer erklärt, dass auch aus Sicht der Gemeindeverwaltung das Maß der Bebauung zu groß empfunden wird. Ursache ist die Hanglage des Grundstücks, welche im Rahmens des Bebauungsplans eine Bebauung mit Wohnräumen im Keller (sogenanntes Terrassenhaus) ermöglicht. Darüber hinaus befürchtet man ebenfalls Verkehrsprobleme. Der Bebauungsplan fordert 1,0 Stellplätze pro Wohneinheit. Auf den Bauherren habe man im Vorfeld eingewirkt und erzielt, dass dieser freiwillig 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit herstellt und dadurch auf eine Wohneinheit verzichtet. Dies werde die Verkehrssituation aber nicht entlasten. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinde Sulzfeld zum Bauvorhaben innerhalb einer gesetzten Frist eine Stellungnahme abgeben kann. Die Entscheidung über den Bauantrag liegt beim Landratsamt Karlsruhe. Lediglich über den Befreiungsantrag hinsichtlich der Dachgauben müsse der Gemeinderat befinden. Sie erklärte, dass ein Versagen der Befreiung dazu führen wird, dass die Gebäude höher werden. An der Anzahl der Wohneinheiten ändere dies nichts.
Ortsbaumeisterin Dittes erläuterte die Vorgaben des Bebauungsplans. Zulässig sind Einzelhäuser mit zwei Vollgeschossen. Dies ist im Baugesuch so auch dargestellt: Zwei Einzelhäuser werden über eine Tiefgarage verbunden. Nicht überirdische „Hanggeschosse“, also Stockwerke, die in das hängige Gelände eingelassen sind, zählen dabei nicht als Vollgeschosse. Während sich die Optik von der Kirchstraße dadurch nicht über die Maßen massiv darstellt, sind aus Blickrichtung der Straße „Am Kohlbach“ aber vier Geschosse sichtbar. Bürgermeisterin Pfründer berichtet, dass Versorgungseinrichtungen wie Wasser, Abwasser etc. nach Erstprüfungen ausreichend dimensioniert zur Verfügung stünden. Auch hinsichtlich der in der Einwohnerfragestunde angesprochenen Hochwassersituation sind keine Probleme ersichtlich.
In zahlreichen Wortmeldungen äußert sich der Gemeinderat ablehnend gegen das Bauvorhaben in dieser Form. Gemeinderat Bilger formuliert: „Ich glaube niemand im Raum will das so. Auch der Gemeinderat nicht.“ Er wirft die Idee in den Raum, statt einer Wohnbebauung einen Kindergarten auf dem Areal zu etablieren. Gemeinderäte Finck und Sauter äußerten sich ebenfalls mit Empörung über das Ausmaß des Bauvorhabens und forderten eine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Landratsamt. Gemeinderat Fischer forderte einen Dialog zwischen allen Beteiligten und bat die Verwaltung mit dem Baurechtsamt einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren. Bürgermeisterin Pfründer sagt zu, sich darum zu bemühen, verweist aber eindringlich auf bestehende Fristen: äußert sich die Gemeinde innerhalb dieser Frist nicht, gilt die beantragte Befreiung als erteilt. Man werde versuchen, eine Fristverlängerung zu erzielen. Unter einstimmiger Zustimmung des Gremiums beantragte Gemeinderat Pfefferle schließlich in der Sitzung nicht über die beantragte Befreiung zu entscheiden.
Aktueller Hinweis: Ob das Vorhaben baurechtlich zulässig ist, wird nun vom Landratsamt Karlsruhe geprüft. Das Landratsamt hat der Bürgermeisterin einen Vor-Ort-Termin, sowie eine zügige Vorprüfung zugesagt. Die Verwaltung wird sobald möglich informieren, ob die Bestimmungen des Bebauungsplans in Gänze eingehalten werden.

Weiter nahm der Gemeinderat den Um- und Anbau eines Wohnhauses in der Moltkestraße, den Abbruch einer Scheune und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen in der Gartenstraße und mehrere Wohnhausneubauten im Baugebiet „Kürnbacher Weg“ zur Kenntnis.

6. **Mitteilungen**
Die Verwaltung gab dem Gemeinderat den Prüfbericht über die Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Sulzfeld in den Jahren 2017 bis 2020 zur Kenntnis. Darüber hinaus informierte die Bürgermeisterin, dass weitere Untersuchungen getätigt wurden, die notwendigen Retentionsflächen in der Friedrichstraße anderweitig zu gestalten und den Bahndurchlass für die Wasserabführung auszuweiten. Die Umsetzung dieser Maßnahmen würde wesentlich höhere Kosten verursachen, als die in der letzten Sitzung vorgestellten Möglichkeiten.
Abschließend gab die Verwaltung auf Nachfrage aus dem Gremium bekannt, dass die Saatarbeiten für das Projekt „Blühender Naturpark“ erst im September vorgenommen werden sollen. Damit spare man sich die Bewässerung über die Sommermonate.

Sommerkonzerte auf der Ravensburg

Die Big-Band des Spielmann- und Fanfarenzuges Waibstadt musiziert zum Auftakt der diesjährigen Konzertreihe am Sonntag, 29.05.2022 um 19.30 Uhr auf der Ravensburg. Das Repertoire der Big-Band vereinigt Swing bis Pop viele Genres. Zu der Besetzung der Big-Band gehören Saxophone, Flöten und Klarinetten, Trompeten, Posaunen sowie Schlagzeug und Percussions. Das nächste Konzert auf der Ravensburg findet am 26.06.2022 um 19.30 Uhr statt. An diesem Abend wird der Jazz-Club Bretten e. V. feat. Lalena Katz und Joachim Walter die Besucher mit ihrer Musik erfreuen.
Karten sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung, Tel.: 07269/7826, im Vorverkauf zu 10,- €, Abendkasse 12,- €, erhältlich. Dort gibt es auch weitere Infos.
Bei schlechter Witterung findet das Konzert des SFZ Waibstadt in der evang. Kirche, das Konzert des Jazz-Club Bretten in der Kapelle der Ravensburg statt.
Im Rahmen des Burgjubiläums gibt es am 17.07.2022 um 19.00 Uhr Mittelalter-Rock der Spielleute von Aurium Voluptas auf der Trauwiese der Burg Ravensburg. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei (Spenden erbeten.) Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.

SULZFELD
...immer in Bewegung

RadKULTUR
Baden-Württemberg

Sulzfeld radelt für ein gutes Klima
Auf die Räder, fertig, los! – vom 26.06.-16.07.2022 tritt ganz Sulzfeld beim STADTRADELN an

In Sulzfeld geht es ab dem 26.06.2022 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich ab sofort an unter **www.stadtradeln.de/sulzfeld**.
Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur."
Bürgermeisterin Sarina Pfründer freut sich, dass Sulzfeld auch in diesem Jahr beim STADTRADELN mitwirkt und damit ein starkes Zeichen für die gesunde und klimafreundliche Mobilität der Zukunft zu setzen – so wie viele andere Kommunen in Baden-Württemberg."
Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.
Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter **www.radkultur-bw.de**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Gemeinde Sulzfeld, Diana Krauß, **d.krauss@sulzfeld.de**, Tel.-Nr.: 07269/78-20 (vormittags).

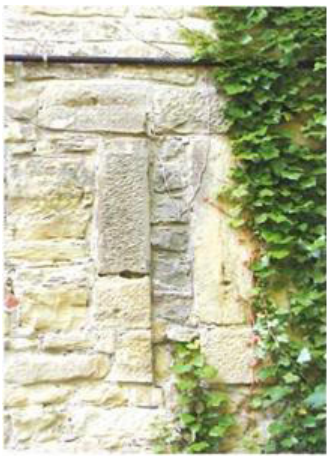
800 Jahre Burg Ravensburg

Wissenswertes / Teil III

Dieses Jahr feiert die Ravensburg ihr 800-jähriges Bestehen! Anlässlich des Jubiläums möchten wir Ihnen in dieser monatlichen Serie die Geschichte unserer Burg näherbringen.

Der Zwinger und die Toranlage

Um den Feind auf Distanz zur Ringmauer zu halten war, durch die vorangeschrittene Waffentechnik, im 14. und 15. Jahrhundert ein zweiter Mauerring nötig. Dieser Bereich zwischen den beiden Mauern wird auch Zwinger genannt. Da im Zwinger oft Tiere gehalten wurden hat sich das Wort „Hundezwinger" bis heute gehalten. Im unteren nordwestlichen Bereich der Burg ist noch heute ein Teil der Zwingermauer erhalten, welche mit einem Abstand von 4-5 Metern zur inneren Mauer errichtet. Im Torbereich, welcher immer schon an der selben Stelle befand, existieren bedeutende Reste der spätgotischen Bauphase. Die riesigen Quader dieser Bauphase ragen an der Ostseite, welche sehr stark über die Zwingermauer herausragt, stellenweise über den halbelliptischen Bogen des Tores, welcher im 16 Jahrhundert erneuert wurde, hinaus. Die Fußgängerpforte neben dem Tor stammt ebenfalls aus dem Mittelalter. Über dem Fußgängertor befindet sich eine unleserliche Inschrift, welche 1467 angezeigt haben soll. Dies ist vermutlich die Bauzeit des Tores und der Zwinger. Der darin enthaltene runde Wappenstein war einst im Scheitel eines Kreuzgewölbes eingebaut und nachträglich eingesetzt.
Die Löcher der Ketten für die Zugbrücke sind noch immer gut zu erkennen. Erlangte man Zugang über diese Zugbrücke, erreichte man über die rechterhand einen Raum, welcher auf allen vier Seiten verschlossen war und zwischen der Zwingermauer und Ringmauer saß. Linkerhand befindet sich ein vermauerter Durchgang der anscheinend, bis zur Erbauung des Palas ins leere führte. Auf einer Abbildung aus dem 16. Jahrhundert erkennt man das an der Stelle des Durchgangs einmal ein starker Wehrturm zum Schutz des Tores stand. Dieser wurde jedoch später bei umbauten abgerissen. Zur Hälfte erhalten ist der Durchgang vom Torbauinneren nach Norden in den Zwinger. Von innen ist nur eine etwa 2m hohe Baunaht zu erkennen, von außen jedoch ein halber Strichbogen mit westlichen Gewände. Etwas über dem Strichbogen befindet sich eine zugemauerte Schlitzscharte aus der selben Zeit. Die beiden Tore mit halbelliptischen Bögen entstammen von dem Umbau im 16 Jahrhundert. Eines der beiden Tore ersetzt das stauferzeitliche Tor, indem die schmale alte Öffnung nach Süden verbreitert wurde. Das dritte Tor wurde in einem Abstand von 1,5m zum Hofseitigen Tor eingebaut. Dieses Tor besaß einen Torflügel, welchen man in eine Aussparung in der Nordwand klappen konnte. Das Fachwerkgeschoss des Torbaus ist nicht historisch.

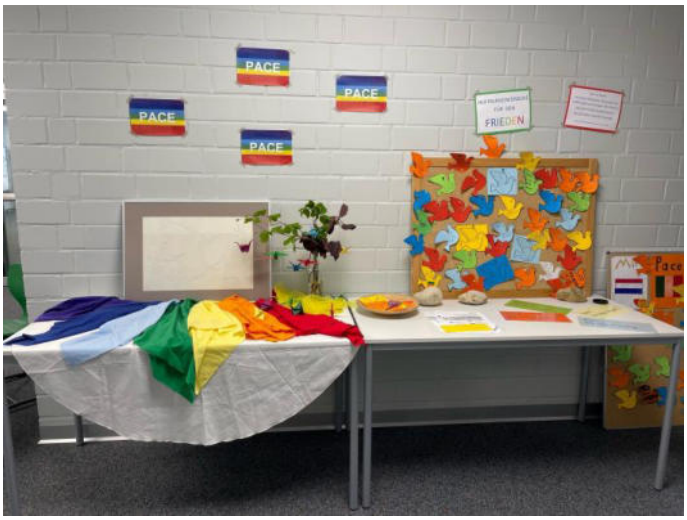


Am 17.07. 2022 ist – vorbehaltlich der aktuellen Entwicklung des Ukraine-Krieges – ein Gottesdienst mit anschließender Bewirtung und kleinem Mittelaltermarkt sowie Konzert geplant.
Fortsetzung folgt…
Quelle: Knauer, Nicolai Die Ravensburg – Sulzfeld, Eppingen

Spende der Blanc-und-Fischer-Schule

Der Freundeskreis International Sulzfeld konnte eine großzügige Geldspende von der Blanc-und-Fischer-Schule in Sulzfeld entgegennehmen.
Bereits Anfang März 2022 war das Thema Krieg, im speziellen die aktuelle Situation in der Ukraine, ein beherrschendes Thema für die Schülerinnen und Schüler. So wurde im Rahmen des Unterrichts über Krieg und Frieden gesprochen und im Rahmen eine tollen Projekts, initiiert von den beiden Schulseelsorgerinnen Frau Lernbaß und Frau Schölch, unzählige Bilder gemalt und Botschaften auf Friedenstauben geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler wollten aber auch mit Taten helfen und so wurde vor Ostern zu einer Spendenaktion aufgerufen. Wer wollte und wem es möglich war, durfte die in den Klassenzimmern aufgestellten Sparschweinchen füttern, um Geld für die ukrainischen Flüchtlinge zu sammeln. Insgesamt kam dabei ein Betrag von 1.050 Euro zusammen. Wir sagen, im Namen der Flüchtlinge: DANKE!

Mit diesem Geld wollen wir vor allem den Kindern eine Freude bereiten. Wir planen für die größeren Kinder einen Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn und für die Kleineren einen Ausflug nach Karlsruhe.



Ebenfalls durften wir einige der gemalten Kunstwerke mitnehmen und werden sie in der Flüchtlingsunterkunft aufhängen, so dass jeder seine Freude daran hat.

Vorankündigung zum Internationalen Kinderfest mit Kinderflohmarkt am 03. Juli 2022 von 11.30 – 17.00 Uhr auf der Rathauswiese in Sulzfeld

Endlich ist es wieder soweit. Nach zwei Jahren ohne Feste und Feiern wollen wir das internationale Kinderfest wieder mit Euch feiern. Auch der beliebte Flohmarkt soll wieder Teil des Kinderfestes werden. Also sortiert schon mal zuhause aus. Sachen, die Ihr nicht mehr braucht z.B. Bücher, Spielzeug usw. könnt Ihr mitbringen und verkaufen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Ein Tisch, den wir für Euch zur Verfügung stellen, kostet 2,00 €. **Für die Beschattung der Tische müsst Ihr allerdings selbst sorgen. Bitte entsprechend Schirme mitbringen**. Die angemeldeten Tische und Stühle können dann wieder am Tag des Kinderfestes auf der Rückseite der Ravensburghalle selbst abgeholt und aufgestellt werden. Wie bereits in der Vergangenheit wird der Fußweg parallel zur Straße „Am Kohlbach“ der Bereich für den Flohmarkt sein.

Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis **spätestens 10.06.2022** im Rathaus (Zimmer Nr. 24), per Email (a.tzschach@sulzfeld.de) oder durch Einwurf des Formulars in den Briefkasten der Gemeinde.

Weitere Informationen zum Programm beim Internationalen Kinderfest folgen.

.....

Anmeldung zum Flohmarkt

Name, Vorname:_____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl der Tische: Bitte ankreuzen 1 2 3

.....

Ferienwochen in Sulzfeld

Wann und wo finden die Ferienwochen statt?

In den Sommerferien 2022 finden in unserer Gemeinde Ferienbetreuungswochen für 6-14 jährige Mädchen und Jungen zu nachfolgenden Terminen statt:

- **08.-12. August 2022 (Erlebnis Sport Woche)**
- **05.-09. September 2022 (Natur Sport Woche)**

Betreuung durch Xund ins Leben-PädagogInnen gibt es täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr). Als zentraler Treffpunkt wird uns die Ravensburghalle Sulzfeld dienen.

Was erwartet mich?

Erlebnis Sport Woche: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß und Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt:

Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Kosten?

Die Kosten für die gesamte Woche betragen **148,- €** pro Kind. Zusätzlich wird eine kostenpflichtige Mittagsverpflegung vor Ort organisiert.

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com ➡ Feriencamps ➡ Anmeldung

Anmeldeschluss: 30.06.2022

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmerzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung wird selbstverständlich auf mögliche Covid19-Verordnungen Rücksicht genommen.

Müttergenesungswerk – Spendenaufruf
In der Zeit vom 30.04.2022 – 15.05.2022

Wie in den vergangenen Jahren bittet das Müttergenesungswerk die Einwohner die Sammlung zu unterstützen.

Das Müttergenesungswerk ist seit über 70 Jahren aktiv und kämpft unermüdlich für die gesundheitlichen Belange von Müttern, Vätern und Pflegenden.

Mit über 70 Kliniken und rund 1000 Beratungsstellen ist die gemeinnützige Stiftung Kraftspender*in, wenn die Kräfte einmal schwinden. doch auch das Müttergenesungswerk hat durch Corona stark gelitten.

Helfen Sie mit einer Spende. Seien auch Sie Kraftspender*in und unterstützen Sie die Arbeit des Müttergenesungswerks. Jeder Euro zählt konkret. Schon 10 Euro ermöglichen einer Mutter mit Kind einen erholsamen Kurtag, den sie sich ohne finanzielle Hilfe nicht leisten könnte.

Spenden können Sie auf die Bank für Sozialwirtschaft München, IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04.

Beim Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche am 07.05.2022 ist die Kollekte für das Müttergenesungswerk bestimmt.

Unter www. muettergenesungswerk.de/sammlung erfahren Sie mehr über die Spendensammlung

Kurzfristig werden Restgelder im Programm „Regionalbudget 2022“ vergeben

Kleinstprojekte, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen, können sich bewerben!

Das Förderprogramm „Regionalbudget“ gibt kleinen Vorhaben im Kraichgau die Chance auf eine Umsetzung. Projekte, deren Kosten zwischen 3.000 und 20.000 Euro liegen, können sich um einen Zuschuss aus dem Fördertopf für das Jahr 2022 bewerben, maximal 16.000 Euro je Förderprojekt.

Im Januar erfolgte die Förderauswahl. Einige der ausgewählten Projekte gaben die Gelder zurück, so dass nun ein kleiner Restbetrag erneut ausgeschrieben werden kann. Derzeit stehen 19.006,86 Euro bereit. Die Auswahl, was mit diesen Geldern gefördert wird, trifft der Auswahlausschuss des Vereins, dem 31 Kraichgauerinnen und Kraichgauer angehören. Bewerbungen für das Regionalbudget werden über das elektronische Bewerbungsformular unter https://www.kraichgau-gestalte-mit.de/regionalbudget entgegen genommen. Einsendeschluss für die vollständigen Bewerbungsunterlagen ist der 31.05.2022.

Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich Dorfentwicklung und Dorfleben, Grundversorgung sowie Naherholung. Grundsätzlich müssen alle Projekte die langfristigen Entwicklungsziele der Region unterstützen. Das Spektrum förderfähiger Maßnahmen ist breit: Etwa der Bau von Spielplätzen und Freizeitanlagen oder die Einrichtung dörflicher Begegnungsorte, Anschaffungen für die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen oder zur Erweiterung des Freizeitangebotes in den Dörfern. Auch die verbesserte Vermarktung von regionalen Produkten oder Investitionen für Dorfläden oder Gastronomie sind möglich. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Vorhaben auf einen längeren Nutzungszeitraum angelegt ist (keine einmaligen Veranstaltungen), keine Ersatzbeschaffung darstellt, sondern ein neues Angebot schafft, und der Umsetzungsort im LEADER-Gebiet Kraichgau liegt.

Wichtig ist, dass die Idee noch nicht begonnen wurde, aber kurzfristig umgesetzt werden kann. Förderprojekte müssen noch im Jahr 2022 komplett fertig gestellt und bis Ende November 2022 abgerechnet werden.

Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.